

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Mein Name ist Maria-Iris Plaschke. Seit diesem Schuljahr darf ich an dieser schönen Schule Kunst unterrichten. Deshalb möchte ich mich gerne denen vorstellen, die mich noch nicht kennen. Ich bin 47 Jahre und komme ursprünglich aus nordischeren Gefilden - aufgewachsen im Münsterland mit Großeltern oben im Marschland, mehrere Jahre in Schleswig Holstein an der Ostseeküste gelebt...

Über einen kurzen Zwischenstopp in Köln, der mir zeigte, dass ein Stadtleben meiner Sehnsucht nach Natur und Ruhe nicht gerecht wird, zog es mich hier ins Bergische, wo ich abseits des Trubels in der Natur lebe und Wälder, Wiesen und rauschende Bäche genieße und mein Leben mit so einigen Tieren teile.

Studiert habe ich Freie Kunst an der Kunstakademie Münster und parallel dazu einige Semester Mathematik und Philosophie. Über viele Jahre arbeitete ich in der Kranken- und Altenpflege, was mir eine von Herzen liebe Arbeit war. Später absolvierte ich eine Ausbildung zur Multimedia-Entwicklerin und arbeitete 6 Jahre als PHP-Programmiererin und Webdesignerin. Dort sah ich mich aber nicht alt werden, ich sehnte mich nach einer Arbeit mit Menschen, nach einer Arbeit, die mir für mein weiteres Leben sinnerfüllt erscheint.

So trat ich im Alter von 39 Jahren mein Referendariat an und arbeitete anschließend auch an meiner Ausbildungsschule in Wipperfürth. Parallel absolvierte ich einen Zertifizierungskurs, um die Befähigung zu erhalten Mathematik in der SEK I zu unterrichten.

Im Privatleben zieht es mich - wie schon erwähnt - in die Natur und zu Tieren. Ich setze mich aktiv für den Tierschutz ein.

Ein wichtiges Element in meinem Leben ist Qigong. Das ist eine asiatische meditative Bewegungsform, die zum Ziel hat Geist und Körper zu stärken und zu harmonisieren. Elemente dieser Wahrnehmungsweise lasse ich gerne zwischendurch in meinem Unterricht einfließen z.B. wenn es beim plastischen Arbeiten um „Ruhe und Bewegung“, um „Fülle und Leere“ geht, oder wenn das Ausbilden eines bewussten Handelns und Reflektierens über die eigenen Arbeiten trainiert wird.

Ich freue mich sehr hier arbeiten zu dürfen und bedanke mich über die überaus freundliche Aufnahme der Kolleginnen und Kollegen sowie meiner SchülerInnen!